

# **Politisches Engagement**

## **Erläuternde Erklärung zum Code of Conduct**

16. Januar 2023

Der Code of Conduct von Ottobock gibt allen MitarbeiterInnen der Ottobock-Gruppe verbindliche Leitlinien für politisches Engagement vor. Die in diesem Sinne relevanten Artikel des Code of Conduct umfassen:

- Artikel 2: Respekt und Vertrauen grenzen niemanden aus
- Artikel 4: Soziale Medien
- Artikel 5: Das Wertesystem verbietet jede Art von Korruption
- Artikel 6: Privatinteressen sind von Unternehmensinteressen zu trennen - keine Interessenkonflikte
- Artikel 7: Ein fairer Wettbewerb ist unverzichtbar
- Artikel 9: Ökonomie und Ökologie gehören zusammen

Diese Werte sind für Ottobock auch im Rahmen politischen Engagements gültig und bestimmen unsere Tätigkeiten. Vor diesem Hintergrund gilt für unser politisches Engagement folgende Richtschnur:

### **Partei-spezifisches Engagement**

Ottobock bevorzugt keine politische Partei, Gruppierung oder Einzelperson.

Gelder und Ressourcen des Unternehmens werden nicht dazu verwendet, parteipolitische Kampagnen, politische Parteien, politische KandidatInnen oder parteipolitisch verbundene Organisationen zu unterstützen. Insbesondere dürfen wir nicht:

1. Mittel von Ottobock verwenden, um an parteipolitischen Spendenaktionen teilzunehmen oder diese anderweitig zu unterstützen,
2. Räumlichkeiten von Ottobock für eine organisierte Veranstaltung einer politischen Partei zur Verfügung stellen,
3. Einrichtungen von Ottobock nutzen, um parteipolitische Botschaften zu veröffentlichen, zu reproduzieren oder zu verbreiten,
4. PolitikerInnen, die direkt oder indirekt in einen laufenden Wahlkampf eingebunden sind, durch kommunikative Aktivitäten unterstützen oder
5. Corporate Political Action Committees einrichten, um Geld für politische Zwecke zu sammeln und zu spenden, selbst wenn dies nach lokalem Recht erlaubt ist.

Abweichungen sind nur mit vorheriger Genehmigung der Geschäftsführung von Ottobock und unter allen Umständen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erlaubt.

### **Persönliches politisches Engagement**

Unsere Arbeitszeit bei Ottobock dürfen wir nicht für parteipolitische Aktivitäten nutzen, sofern wir nicht gemäß geltendem Gesetz das Recht haben, uns für politische Aufgaben freistellen zu lassen, und Ottobock einer Vergütung dieser Zeit zugestimmt hat.

Dennoch dürfen wir persönliche politische Beiträge leisten und uns in unserer Freizeit parteipolitisch engagieren. Dabei dürfen wir jedoch nicht den Eindruck erwecken, dass wir dies im Namen von Ottobock tun.

## **Engagement im politischen Prozess**

Als wertegeleitetes Unternehmen können wir uns an öffentlichen politischen Debatten über Themen beteiligen, die für unser Unternehmen, unsere Mitarbeitenden, KundInnen, LieferantInnen, EndverbraucherInnen und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, von berechtigtem Interesse sind. Dies schließt die aktive Ansprache politischer VertreterInnen mit ein.

Zur Interessenvertretung gegenüber AmtsträgerInnen und Regierungsbehörden befugt ist lediglich, wer von der Geschäftsführung von Ottobock benannt worden ist.

Für alle InteressenvertreterInnen von Ottobock, sowohl Mitarbeitende als auch Dritte, die in unserem Namen handeln, gilt Folgendes:

1. Wenn sie Erklärungen für Ottobock abgeben, müssen sie offenlegen, dass sie im Namen von Ottobock handeln und welchen Zweck die Erklärungen haben.
2. Sie dürfen keine Erklärungen abgeben, die mit den Werten oder dem Code of Conduct von Ottobock sowie unseren Positionen zu wesentlichen Themen unvereinbar sind.
3. Sie müssen alle relevanten Vorgaben von Ottobock sowie die geltenden Gesetze einhalten, einschließlich der Registrierungs- und Berichtspflichten.
4. Sie dürfen in ihren im Namen von Ottobock abgegebenen Erklärungen keine irreführenden oder ungenauen Aussagen machen.
5. Sie dürfen nicht versuchen, den politischen Prozess mit unlauteren oder korrupten Mitteln zu beeinflussen.
6. Sie müssen sich transparent, ehrlich und integer verhalten.

## **Engagement in Organisationen**

Wir beteiligen uns an Handels-, Geschäfts- und Industrieverbänden und -gruppen, die Lobbyarbeit oder andere politische Fürsprache betreiben können, einschließlich der Abgabe von Erklärungen gegenüber AmtsträgerInnen oder Regierungsbehörden.

Wir überprüfen regelmäßig die Positionen und Vorgehensweisen unserer Mitgliedsorganisationen auf die Übereinstimmung mit unseren Werten. Dabei erkennen wir an, dass viele Organisationen MitgliederInnen mit unterschiedlichsten politischen Ansichten vertreten und daher die von ihnen abgegebenen Erklärungen möglicherweise nicht immer vollständig die Position von Ottobock widerspiegeln.

Stimmen die Positionen und Vorgehensweisen einer Mitgliedsorganisation nicht mit unseren Werten überein, so ergreifen wir geeignete Maßnahmen. Falls erforderlich, erklären wir den Austritt aus dieser Mitgliedsorganisation.

**Herausgeber**

Ottobock SE & Co. KGaA  
Max-Näder-Str. 15  
37115 Duderstadt, Deutschland

**Ansprechperson**

Oliver Jakobi  
CEO  
E-Mail: [info@ottobock.com](mailto:info@ottobock.com)  
Tel.: +49 5527 848-0

**Dokumentenhistorie**

Version: 1.0  
Datum: 14.10.2021  
AutorIn: Dr. Berit Hamer / Mark C. Schneider  
Anmerkungen: Initiales Dokument

Version: 2.0  
Datum: 16.01.2023  
AutorIn: Oliver Jakobi / Karlotta Koperski  
Anmerkungen: Überarbeitete Fassung